

Gemeinde Glandorf

z.H. Bürgermeister Torsten Dimek

Münsterstr. 11

49219 Glandorf

Glandorf, 25. Januar 2026

Antrag: Personalwirtschaftliche Konsolidierungsmaßnahmen in der Kommunalverwaltung

Beschlussvorschlag:

1. Einstellungsstopp Verwaltung und Bauhof

Aufgrund der angespannten Haushaltslage werden in der Kommunalverwaltung bis auf Weiteres keine Neueinstellungen vorgenommen.

2. Vermerk „künftig wegfallend (k. W.)“

Für Stellen, die durch Pensionierungen oder Fluktuation frei werden, ist grundsätzlich der Vermerk „künftig wegfallend (k. W.)“ vorzusehen.

3. Ausnahmegenehmigungen

Abweichungen vom Einstellungsstopp sowie die Schaffung neuer Stellen oder die

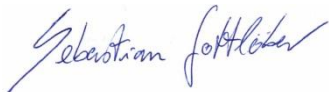
Wiederbesetzung freiwerdender Stellen sind nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig. Diese sind durch die Verwaltungsspitze schriftlich und nachvollziehbar zu begründen. Dabei ist insbesondere darzulegen, weshalb die Aufgaben nicht durch organisatorische Umstrukturierungen, Reorganisationen, Digitalisierung oder den Einsatz geeigneter KI-gestützter Verfahren erledigt werden können.

4. Konsolidierungsziel

Ziel der Maßnahme ist es, in den kommenden Jahren jährliche Einsparungen bei den Personalkosten in Höhe von ca. 50.000 bis 100.000 Euro zu erzielen.

Begründung: Die Gemeinde steht aufgrund eines erheblichen Haushaltsdefizits vor der Notwendigkeit, ihre laufenden Ausgaben nachhaltig zu begrenzen. Die Personalkosten stellen einen wesentlichen und langfristig wirksamen Ausgabenblock dar. Ziel des Antrags ist eine sozialverträgliche, strukturelle Konsolidierung durch natürliche Fluktuation, organisatorische Anpassungen sowie die verstärkte Nutzung digitaler und KI-gestützter Arbeitsprozesse, um die Leistungsfähigkeit der Verwaltung dauerhaft zu sichern.

Im Auftrag der UWG/FDP-Gruppe und mit freundlichem Gruß



Sebastian Gottlöber